

bmp greengas

Biomethan-Handelsvolumen aufgestockt

[17.10.2017] Das Unternehmen bmp greengas hat jetzt die Biomethan-Portfolien der Mutterkonzerne EnBW und Erdgas Südwest übernommen. Damit steuert es nun rund ein Viertel des Biomethan-Handels in Deutschland.

Der Biomethan-Händler bmp greengas hat jetzt die Biomethan-Portfolios des Energiekonzerns Energie Baden-Württemberg (EnBW), von der EnBW-Vertriebsgesellschaft Sales & Solutions sowie von dem Energieversorger Erdgas Südwest, welcher sich ebenfalls zu 79 Prozent in den Händen von EnBW befindet, übernommen. Auch bmp greengas gehört als Tochter von Erdgas Südwest zum EnBW-Konzern, agiert hier aber nach eigenen Angaben autark. Mit den neu hinzugewonnenen Portfolios erweitert bmp greengas sein Biomethan-Handelsvolumen für das Geschäftsjahr 2017 um 350 Gigawattstunden (GWh). Damit steuere das Unternehmen rund ein Viertel des deutschen Biomethan-Handels.

Matthias Kerner, Geschäftsführer von bmp greengas, sagt: „Damit gewinnen wir im Portfolio- und Bilanzkreis-Management an Flexibilität. Für unsere Kunden bedeutet dies in Kombination mit der Stärke des Konzerns – gerade in Hinblick auf die langfristig angelegten Partnerschaften – ein Plus an Sicherheit.“ Wie bmp greengas meldet, will es vor allem das Geschäft mit neuen Grüngas-Produkten und Dienstleistungen weiter ausbauen. Dazu zähle etwa Bio-LNG, das aus Sicht des Unternehmens eine echte Alternative für den Mobilitätsmarkt und zur E-Mobilität darstellt.

(me)

Stichwörter: Bioenergie, EnBW, Unternehmen